

BAUEN.

WOHNEN.

RENOVIEREN.

DIE GROSSE
NEWS
REPORTAGE



RASENFPZONE
Fritzenschaft Pichler



Ihr Fachhändler für Roboter und Gartengeräte



STIHL

STIGA

Makita

4616 Weißkirchen
Fasanenweg 2



0699 12765516
www.rasenzone.at

Lust aufs Bauen und Renovieren machen

Bauwirtschaft startet Kampagne „#wirmachenswahr2024“

Endlich wieder Lust aufs Bauen und Renovieren machen, ist das große Ziel der Kampagne „#wirmachenswahr2024“, zu der sich der Branchenverbund Bauwirtschaft OÖ, bestehend aus den Landesinnungen Baugewerbe, Bauhilfsgewerbe, Holzbau, Dachdecker, Glaser und Spengler und dem Landesgremium des Baustoff-, Eisen- und Holzhandels, sowie den Fachvertretungen Stein- und keramischen Industrie, Bauindustrie und Holzindustrie zusammengeschlossen haben.

„Es geht uns darum, den privaten, gewerblichen wie öffentlichen Bauherren zu vermitteln, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, um ein Bauvorhaben umzusetzen und nicht auf die lange Bank

zu schieben“, erläutert Oberösterreichs Baulandesinnungsmeister Norbert Hartl. „Wir haben genug freie Kapazitäten“, sagen die Spitzenvertreter der Baubranchen unisono. So könnten laut aktueller Konjunkturumfrage der KMU Forschung Austria alleine 45 Prozent der Betriebe aus Oberösterreichs gewerblichem Bausektor sofort einen Auftrag annehmen.

Natürlich sind Teuerung und gestiegene Kreditzinsen in Kombination mit den verschärften Kreditvergabekriterien (KIM-Verordnung) Hemmschuhe fürs Bauen, aber mit der geänderten Eigenheim-Verordnung 2018 gibt es in Oberösterreich inzwischen eine maßgebliche

Unterstützung bei der Finanzierung von Eigenheimen sowie von Reihen- und Doppelhäusern. Die Stagnation in der Bauwirtschaft - vor allem im privaten Haus- und Wohnungsbau - ist ein weiterer Grund, warum jetzt der richtige Zeitpunkt ist, um seine Wohnräume schnell zu realisieren. Impulse für mehr Bauen könnten die Aufwertung der Wohnbauförderung, eine noch gezieltere Förderung von Energiewende und Klimaneutralität sowie die Lockerung der Kreditvergabekriterien bringen.

Wer auf sinkende Energie- und Materialpreise und deutlich niedrigere Finanzierungskosten hofft, wird enttäuscht werden. Dazu

kommen die weiter steigenden Personalkosten. „Billiger wird's nicht mehr“, wissen die Branchenvertreter. Deshalb wollen die acht Baubranchen, die rund 9500 Betriebe umfassen und über 100.000 Personen in OÖ beschäftigen, mit ihrer Kampagne „#wirmachenswahr2024“ darauf hinweisen, dass jetzt der richtige Zeitpunkt fürs Bauen und Renovieren ist.

Wer sich seine eigenen vier Wände schaffen will oder seinen Betrieb erweitern, umbauen oder neu errichten will, der sollte nicht länger zögern. „Wer abwartet, verschiebt oder sein Bauprojekt ganz aufgibt, verpasst eine ideale Gelegenheit“, sind sich die Spitzenvertreter der oö. Bauwirtschaft einig. ■

Der Fliesenleger für Ihren

Wohntraum

Beratung • Planung • Verkauf • Verfliesung aller Art



Schmidberger
Ihr Fliesenleger

4072 Alkoven, Feldstraße 54, Tel.: 0650 / 25 33 931
office@schmidberger-fliesen.at, www.schmidberger-fliesen.at

Schmidberger Fliesen an neuem Standort

Neues Firmengebäude als Investition in die Zukunft

Bereits im Jahr 2023 hat Christian Schmidberger, Inhaber der Firma Schmidberger Fliesen, ein neues Gebäude samt Lager in der Gemeinde Alkoven erworben und damit ein klares Zeichen für die Zukunft gesetzt. Das Familienunternehmen ist tief in der Gemeinde verwurzelt und legt großen Wert auf lokale Verbundenheit. Die Investition in die Region zeigt das Engagement und die Verantwortung des Unternehmens für die lokale Wirtschaft.

Mit langjähriger Erfahrung und Fachkompetenz bietet Christian Schmidberger erstklassige Fliesenlegerarbeiten für private und gewerbliche Kun-

den an. Die modernen Räumlichkeiten im neuen Firmengebäude ermöglichen eine effiziente Arbeitsweise und eine optimale Lagerhaltung. Kunden können sich auf professionelle Beratung, hochwertige Materialien und zuverlässige Ausführung verlassen. Die Firma Schmidberger Fliesen steht für Qualität, Zuverlässigkeit und erstklassigen Service. ■

Anzeige



Holzbau und Photovoltaik - eine perfekte Symbiose

PV-Module auf den Dächern oder an den Fassaden erzeugen umweltfreundlichen Strom

Photovoltaiksysteme sind eine perfekte Ergänzung bei allen Arten von Gebäuden, ganz besonders aber bei Niedrig- bzw. Passivenergieholzhäusern. Denn beide Technologien sind so aufeinander abgestimmt, dass sie nicht nur die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz des Hauses verbessern, sondern auch die Autarkie und Umweltfreundlichkeit steigern.

„Die hervorragende Wärmedämmung und der geringe Energieverbrauch sind die Markenzeichen von Niedrigenergiehäusern. Holz als Baumaterial sorgt darüber hinaus mit seinen natürlichen Eigenschaften und in Verbindung mit modernen Dämmstoffen für eine effektive Dämmung und minimiert so den Energiebedarf für Heizung und Kühlung. Und das wiederum ist das perfekte

Fundament für PV-Systeme“, so Holzbau- und Landesinnungsmeister Josef Frauscher und seine beiden Stellvertreter, Alois Eismair und Daniel Wagner.

PV-Module auf den Dächern oder an den Fassaden von Holzhäusern erzeugen umweltfreundlichen Strom. Sonnenenergie passt somit bestens zur umweltfreundlichen Holzbauproduktion. Der ökologische Fußabdruck wird noch kleiner, wenn der an sonnigen Tagen erzeugte Überschuss nicht nur ins Stromnetz eingespeist, sondern in Batterien oder Warmwassertanks gespeichert wird. „Das sichert die kontinuierliche Versorgung, macht unabhängiger von konventionellen Energiequellen und ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll“, unterstreichen Frauscher, Eismair und Wagner.

Die Profis wissen, wie es geht
„Wer ein Nachrüsten seines Hauses mit einer Photovoltaik-Anlage plant, sollte einige statische und bauphysikalische Punkte besonderes beachten“, erklärt Innungsmeister Frauscher. Bauphysikalisch besonders relevant sind Dampfbremse, Dämmungsaufbau, Unterdach und Hinterlüftung. Sie sind essenziell für Gebäudedämmung und Feuchtigkeitsmanagement und sind daher besonders zu beachten und zu prüfen. Zudem dürfen keine baulichen Maßnahmen, die die Integrität eines bauphysikalisch funktionierenden Aufbaus gefährden könnten, beim Installieren einer PV-Anlage getätigt werden. Weiters sind bei der Ausführung und Befestigung von PV-Modulen die statischen Kriterien der Konstruktion zu berücksichtigen, zu prüfen und zu gewährleisten.

„Es gibt bei der Montage von Photovoltaikanlagen also eine Reihe an Aufgaben, die dem entsprechend ausgebildeten Personal vorbehalten bleiben sollen“, betonen Frauscher, Eismair und Wagner. Die Palette reicht von der statischen Prüfung durch den Holzbaumeister über das fachgerechte Ausführen von Befestigung und das richtige Verwenden geprüfter Bauteile bis zur eingehenden bauphysikalischen Bewertung. Auch das Ausrichten der Module sowie die Auswirkungen auf Wärmedämmung und Konstruktion sollte ein Fachmann übernehmen. „Unsachgemäße Montage kann Spätfolgen auslösen. Diese kommen oft erst nach Jahren ans Licht und machen ein Sanieren dafür umso teurer“, warnen der Holzbauinnungsmeister und seine beiden Stellvertreter. ■



GARTNER

08. - 14. APRIL



GARTNER

HAUSMESSE

Montag bis Sonntag | täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr

www.gartnertueren.com

TOP PRODUKTE IN HOLZ & METALL

HAUSTÜREN | INNENTÜREN | TREPPEN
BÖDEN | GELÄNDER | GLASELEMENTE
TERRASSEN | ZÄUNE | TORE
CARPORTS | SONDERANFERTIGUNGEN

TOLLE MESSE-AKTIONEN



PERFEKT FÜR ALLE HÄUSLBAUER & RENOVIERER

Nikola-Tesla-Straße 8 | 4070 Eferding | 07272/69802



WEBUILD Energiesparmesse 2024

Von 8. bis 10. März im Messegelände Wels

Foto: Messe Wels



Entdecken Sie auf der WEBUILD Energiesparmesse 2024 in Wels die neuesten Entwicklungen und Technologien für umweltfreundliche Bauvorhaben. Von grünen Baustoffen über energieeffiziente Heizsysteme bis hin zu innovativen Recyclingansätzen bietet die Messe eine breite Palette an Lösungen für nachhaltiges und ökologisches Bauen. Die Besucher kön-

nen sich auf eine beeindruckende Präsentation von 380 Ausstellern aus zwölf Ländern freuen. Mit einer Fläche von rund 30.500 Quadratmetern bietet die Messe ein breites Angebotsspektrum und zeigt die neuesten Trends und Innovationen der Branche. Mehr als 70 Aussteller präsentieren sich erstmalig in Wels, was die Vielfalt und Innovationskraft der Messe unterstreicht. ■

Anzeige

**NEWS verlost
3 x 2 Karten**

Einsendungen an:
redaktion@news-online.at
Kennwort:
Energiesparmesse Wels

**JETZT MITMACHEN
UND GEWINNEN**

„Startpaket Wohnen“ der AK OÖ

Kautionsdarlehen bis zu 5.000 Euro

Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Eine Wohnung zu finden, die gefällt und leistbar ist, wird aber für immer mehr ArbeitnehmerInnen zum Problem. Mit dem „Startpaket Wohnen“ unterstützt die AK OÖ ab heuer alle ihre Mitglieder bei der Finanzierung einer vorgeschriebenen Kautionsdarlehen.

Bis zu 5.000 Euro Kautionsdarlehen können Mitglieder der AK OÖ einmalig kostenlos aufnehmen. Die gesamten Zinsen und Nebenkosten, wie Bearbeitungsgebühren oder Kontoführungsspesen, übernimmt die AK OÖ. Die KreditnehmerInnen zahlen das geliehene Kapital in maximal 48 Monatsraten zurück.

Der Antrag kann innerhalb von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Wohnraumbeschaffung ge-

stellt werden. AntragsstellerInnen benötigen eine Kopie des Reisepasses, einen Einkommensnachweis der letzten sechs Monate (z.B. Lohnzettel), eine Umsatzliste oder Kontoübersicht der letzten drei Monate sowie die Bestätigung über die Höhe und den Zahlungstermin der vorgeschriebenen Kautionsdarlehen inklusive Kopie des Mietvertrags. Die Kooperationsbank prüft die gesetzlich vorgeschriebenen Bonitätskriterien, zahlt den benötigten Betrag aus und führt das Kreditkonto. Das Formular ist abrufbar und kann per Post oder per E-Mail eingereicht werden an: Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ, Abteilung Konsumentenschutz, Volksgartenstraße 40, 4020 Linz, E-Mail: konsumentenschutz@akooe.at. ■

ALU CLIP

**THERMISCHE SANIERUNG
MIT ALUVERKLEIDUNG**

FENSTER | TÜREN | WINTERGÄRTEN



**ALUCLIP FENSTERSANIERUNGS GMBH
WALTER KNOLL**

Weinzierlweg 1 | 4613 Mistelbach bei Wels
(+43) 0664/4041151 | office@aluclip.at | www.aluclip.at

Willkommen bei ALUCLIP

Ihre Experten für Aluminiumverkleidung!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Firma Thermoclip jetzt unter dem Namen ALUCLIP agiert. Unter der Leitung von WALTER KNOLL liegt unser Fokus weiterhin auf Qualität, Zuverlässigkeit und Ästhetik und wir garantieren Ihnen ein Ergebnis, das Ihre Erwartungen übertrifft.

Unsere langjährige Erfahrung und Fachkenntnisse machen uns zum perfekten Partner für Ihr Zuhause oder Ihr Unternehmen. Mit ALUCLIP

können Sie sich auf professionelle Arbeit, erstklassige Materialien und einen erstklassigen Kundenservice verlassen.

Entdecken Sie die Vorteile der Aluminiumverkleidung für Ihre Sanierung und verleihen Sie Ihrem Haus einen neuen Glanz und eine verbesserte Energieeffizienz.

Kontaktieren Sie uns gerne für eine individuelle Beratung und ein maßgeschneidertes Angebot. ■

Anzeige

**ALUCLIP - Qualität, auf die
Sie zählen können!**

Besuchen Sie uns auf der WEBUILD in Wels:
Halle 19, Stand 430

Guter Schlaf mit Zufriedenheitsgarantie

Bei Betten Ammerer wird Beratungskompetenz und bester Service großgeschrieben

Mit mittlerweile elf Filialen in ganz Oberösterreich und der Salzburger Altstadt sorgt Mag. Stefan Ammerer und sein Team dafür, dass die Kunden zufrieden und gut schlafen. Die orthopädisch geschulten Schlafberaterinnen nehmen sich wirklich Zeit für eine ehrliche, individuelle

und lösungsorientierte Schlafberatung und werden dabei unterstützt von der Liegediagnose am Computer. So können Bandscheibenprobleme und Liegeverhalten visualisiert werden und bei der Entscheidung helfen, welches Schlafsystem passt. Denn anders als es die Werbung

suggestiert, gibt es nicht DAS eine perfekte Schlafsystem, sondern für jeden Einzelnen individuelle Lösungen! Der richtige Polster gegen Nackenverspannungen und kuschelige Zudecken gegen kalte Füße können ebenso in Ruhe probiert werden. Ist das perfekte Bett gefunden, bringt der hauseigene Lieferservice den guten Schlaf auf Wunsch nach Hause und kümmert sich auch um die Altmatratzenentsorgung.

Die orthopädischen Schlafsysteme von Ammerer erfüllen höchste Qualitätsstandards, sind aufeinander abgestimmt und werden ausschließlich in Oberösterreich und Bayern von zertifizierten Herstellern in Handarbeit maßgefertigt.

Tipp: Jetzt Matratzen-Umtausch-Aktion mit gratis Zustellung und Entsorgung nützen und zusätzlich bis zu 100 Euro sparen! ■

Anzeige



Foto: Betten Ammerer

Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer, kümmert sich um das Wohlbefinden der KundInnen.

„Wir wollen langfristig zufriedene Kunden!“, so Stefan Ammerer

„Nach einer Eingewöhnungsphase erkundigen wir uns nach der Zufriedenheit mit dem neuen Schlafsystem. Sollte noch Verbesserungsbedarf bestehen, finden wir immer eine Lösung! Schließlich soll das neue Schlafsystem ja die nächsten zehn Jahre für erholsamen Schlaf sorgen.“ versichert Stefan Ammerer.

260 Jahre
Familienunternehmen seit 1763
AMMERER
Schlafen - Wohnen... einfach gut beraten!

Schmiedstraße 1,
4070 Eferding

Oberer Stadtplatz 6,
4710 Grieskirchen

**IMMOBILIEN
DR. KEPPLINGER**

**Mein Bezirk.
Mein Makler.**

Tel.: 0650 889 1759
E-Mail: immo@eml.cc
www.immobilieng-kepplinger.at

Linz: Beethovenstraße 2, 4020 Linz
Alkoven: Veilchenstraße 6, 4072 Alkoven

Seit 1993

Die richtige Farbgestaltung für Ihre Wohnräume

Emotionen können durch Farben gezielt beeinflussen

Die Farbgestaltung von Wohnräumen spielt eine entscheidende Rolle für die Atmosphäre und Stimmung im Raum. Farben haben eine starke Wirkung auf unsere Emotionen und können gezielt eingesetzt werden, um bestimmte Gefühle hervorzurufen. Eine bewusste Auswahl der Farben kann den Wohnraum in eine Oase der Entspannung, eine inspirierende Umgebung oder einen gemütlichen Rückzugsort verwandeln.

Jede Farbe hat ihre eigene Wirkung

Warme Farben wie Rot, Orange und Gelb strahlen Wärme und Geborgenheit aus und eignen sich gut für Wohnzimmer und Essbereiche, in denen Geselligkeit und Kommunikation im Vordergrund stehen. Kühle Farben wie

Blau, Grün und Violett wirken hingegen beruhigend und entspannend, ideal für Schlafzimmer oder Ruheräume.

Bei der Farbgestaltung ist es wichtig, nicht zu viele Farben miteinander zu kombinieren, um ein harmonisches Gesamtbild zu schaffen. Eine Grundfarbe bildet die Basis, während Akzentfarben gezielt eingesetzt werden, um bestimmte Bereiche oder Details hervorzuheben. Kräftige Farben bei Kissen, Vorhängen, Teppichen oder Deko-Elementen verleihen dem Raum einen aufregenden Farbtupfer.

Persönliche Präferenzen

Die persönlichen Vorlieben und Bedürfnisse sollten bei der Wahl der Farbgestaltung berücksichtigt werden. Farben sollten zu den indi-

viduellen Charakteren und Vorstellungen der Bewohner passen, um eine Wohlfühl-atmosphäre zu schaffen. Vor der endgültigen Entscheidung lohnt es sich, Farbmuster anzusehen und auszuprobieren.

Die richtige Farbgestaltung bereichert das Wohnen und beeinflusst die Stimmung im

Raum positiv. Mit gezielt eingesetzten Farben entsteht eine harmonische und ansprechende Wohnatmosphäre, die den persönlichen Bedürfnissen gerecht wird. Eine bewusste Farbauswahl verwandelt den Wohnraum in eine einladende und behagliche Umgebung, in der man sich gerne aufhält und entspannt. ■



Foto: Freepik



INFOS DAZU
SEITE 22

DIE BESTE FOLIE FÜR IHRE GLASFLÄCHEN.

- Hitze- und Sonnenschutz
- Sicht- und Blendschutz
- Splitterschutz
- UV-Schutz

0 72 72 / 35 72 www.matousek.at



Nutzungsart der Wohneinheit

Zweifamilienhaus oder Einliegerwohnung?

Bereits bei der Planung eines Hauses empfiehlt sich auch die Überlegung eine zweite Wohneinheit mit einzubeziehen. Eine separate weitere Wohneinheit bzw. eine Einliegerwohnung bringt viele Vorteile mit sich. Hier haben fast erwachsene Kinder oder auch die Großeltern einen eigenen Teil des Hauses zur Verfügung. Auch könnte man das Apartment bei Bedarf für ein Au-pair-Mädchen oder eine Pflegekraft zur Verfügung stellen. Der Unterschied zwischen einem Zweifamilienhaus und einem Haus mit Einliegerwohnung liegt in der Größe der Wohneinheit. Bei einem Zweifamilienhaus sind es meist zwei nahezu gleichwertige Wohnungen, eine Einliegerwohnung hingegen ist in der Regel meist viel kleiner als die Hauptwohnung.

Um die Privatsphäre und Ruhe aller Bewohner zu garantieren ist eine gute Planung unumgänglich. Beim Neubau empfiehlt sich die beiden Wohneinheiten durch stärkere Wände und Decken zu trennen. Auch sämtliche Wasserleitungen gehören ordentlich gedämmt. Als Bodenbelag kommen Teppiche oder Kork zum Einsatz, diese dämpfen den Trittschall wirksamer als Parkett oder Fliesen. Auch eine zusätzliche Trittschalldämmung ist dabei nicht außer Acht zu lassen. ■



Foto: Freepik

Smart Home Technologien

Effizientes Wohnen dank vernetzter Geräte

Die Digitalisierung hat längst Einzug in unsere Häuser gehalten und macht das Wohnen immer intelligenter und komfortabler. Mit Smart Home Technologien lassen sich verschiedene Geräte und Systeme im Haus vernetzen, um den Alltag effizienter und angenehmer zu gestalten. Von Beleuchtung über die Heizung bis hin zur Sicherheitstechnik bieten Smart Homes zahlreiche Möglichkeiten die Wohnqualität zu verbessern.

Ein zentrales Element von Smart Homes ist die automatische Steuerung der Beleuchtung. Intelligente Lampen und Leuchten lassen sich per Smartphone oder Sprachassistent ein- und ausschalten, dimmen und in verschiedene Farben einstellen. Dadurch kann nicht nur die

Stimmung im Raum angepasst werden, sondern auch Energie gespart werden, da das Licht immer nur dann eingeschaltet ist, wenn man es benötigt.

Ein weiterer Vorteil von Smart Home Technologien ist die erhöhte Sicherheit im Haus. Überwachungskameras und Alarmanlagen können miteinander verbunden werden und per Handy aus der Ferne überwacht werden. Bei ungewöhnlichen Aktivitäten im Haus erhalten die Bewohner sofort eine Benachrichtigung.

Wer sich für Smart Home Lösungen interessiert, sollte sich jedoch gut informieren und auf die Hilfe von Experten vertrauen, um das passende System für die individuellen Bedürfnisse zu finden. ■

Klimaanlagen im Wohnraum

Optimale Nutzung reduziert den Energiebedarf

Die zunehmend heißen Sommermonate machen Klimaanlagen zu einer begehrten Lösung, um Wohnräume angenehm kühl zu halten. Doch während sie Komfort bieten, haben sie auch Auswirkungen auf die Umwelt und den Energieverbrauch.

Die richtige Einstellung der Klimaanlage ist entscheidend. Eine moderate Raumtemperatur von etwa 24-26 Grad Celsius ist in der Regel ausreichend für ein angenehmes Raumklima. Eine zu niedrige Temperatur belastet nicht nur die Umwelt, sondern kann auch zu gesundheitlichen Problemen führen. Um Energie zu sparen, empfiehlt es sich, die Klimaanlage abzuschalten, wenn niemand im Raum ist. Zeitschaltuhren sind hier ebenfalls hilfreich. Die regelmäßige Wartung

und Reinigung sind von großer Bedeutung. Verstaubte oder verschmutzte Filter beeinträchtigen die Leistung und erhöhen den Energieverbrauch. Eine professionelle Wartung durch Fachleute hilft, den Energieverbrauch zu reduzieren und die Lebensdauer der Klimaanlage zu verlängern. Die Klimaanlage sollte gezielt eingesetzt werden. Vor dem Einschalten sollten Fenster und Türen geschlossen werden, um den Raum schnell zu kühlen. Ist die gewünschte Temperatur erreicht, kann die Klimaanlage abgeschaltet oder auf eine niedrigere Stufe gestellt werden. Es gibt auch alternative Möglichkeiten, einen Raum zu kühlen, wie regelmäßiges Lüften in den kühleren Morgen- und Abendstunden und den Einsatz von Ventilatoren. ■

HGI

Elektrotechnik GmbH

ERNEUERBARE ENERGIE

Ihr Photovoltaik-Komplettpaket aus einer Hand

Von der Planung über die Installation bis hin zur Inbetriebnahme sorgen wir für deine Komplettlösung. Du erhältst das fertige System.

- Gemeinsam finden wir die optimale Lösung für dein Dach.
- Das Projekt wird maßgeschneidert für dein Haus & Budget.
- Deine PV-Anlage ist ans Netz angeschlossen, produziert grünen Strom und schwarze Zahlen.

ALLES
AUS EINER
HAND!



Randlstraße 9, A-4061 Pasching | 0699 / 107 376 82 | office@hgi.at

Ihr Profi am Bau



MITTERMAIR
Bau GmbH

www.baumeister-mittermair.at

Passauerstraße 12 · 4070 Eferding · T 07272 / 2393

Hausbau. Ausbau. Umbau.

Second Hand als Bautrend

Zirkuläres Bauen mit Holz

Die Bauwirtschaft hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Umwelt. Nach Angaben der Vereinten Nationen ist sie für etwa 40 Prozent der CO₂-Emissionen und für mehr als die Hälfte des weltweiten Ressourcenverbrauchs verantwortlich. Um diese negativen Auswirkungen zu reduzieren, ist der möglichst lange Verbleib von Baustoffen im Stoffkreislauf und der Einsatz erneuerbarer Rohstoffe ein zentraler Lösungsansatz. Erhalten, wiederverwenden, verwerten - Konzepte für Wiederverwendung und Recycling von Materialien, Bauteilen oder gar ganzen Gebäuden prägen aktuell den Diskurs in Forschung und Architektur.

Der Holzbau könnte dabei eine Vorreiterrolle einnehmen. Der

hohe Vorfertigungsgrad und die Elementbauweise bieten beste Voraussetzungen, ganze Bauelemente und Bauteile im Sinne einer Kreislaufwirtschaft wiederverwertbar zu gestalten. Als nachwachsendes Material kann Holz nach mehreren Nutzungsphasen am Ende einer langen Lebensdauer wieder Teil des biologischen Kreislaufes werden.

Die Kohlenstoffbindung des Holzes bietet einen enormen Mehrwert bei Klimaschutz und CO₂-Reduktion. Ganz allgemein wächst das Bewusstsein und das Interesse an zirkulärem Bauen in Politik, Bauwirtschaft und Bevölkerung. Zudem laufen aktuell zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte zum kreislauffähigen Bauen mit Holz. ■

Nutzung des Dachgeschosses

Ausbau als Wohnraumerweiterung

Der Dachausbau schafft attraktiven Wohnraum und nutzt das Potenzial des Dachgeschosses optimal. Durch geschickte Planung entstehen gemütliche und funktionale Wohnbereiche, die den individuellen Bedürfnissen gerecht werden.

Bevor der Dachausbau beginnen kann, ist eine sorgfältige Planung unerlässlich. Zunächst sollten die statischen Gegebenheiten des Dachstuhls überprüft werden, um sicherzustellen, dass er die zusätzliche Last tragen kann. Zudem ist es wichtig, die baurechtlichen Vorschriften und mögliche Genehmigungspflichten zu klären.

Bei den Herausforderungen durch Schrägen und Dachschrägen ist eine effiziente

Raumnutzung von großer Bedeutung. Durch maßgeschneiderte Einbauschränke und eine passende Farbgestaltung lässt sich der Charme der Wände betonen. Gleichzeitig spielen Licht und Belüftung eine entscheidende Rolle. Dachfenster und Dachgauben lassen Tageslicht einfallen und sorgen für eine angenehme Helligkeit im Raum. Eine effektive Belüftung ist ebenfalls wichtig, um ein gutes Raumklima zu gewährleisten. Bei der Planung des Dachausbaus sollte auch die Multifunktionalität und Flexibilität berücksichtigt werden. Raumteiler und Schiebewände ermöglichen eine vielseitige Nutzung des Dachgeschosses, sodass der Raum je nach Bedarf und Nutzung angepasst werden kann. ■

Folien für Sonnen-, Splitter- und Einbruchschutz

Dank Spezialfolien schützt Matousek & Matousek seine KundInnen vor Hitze, UV und vor Einbrecher

**JETZT KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
SICHERN!**

Foto: Wenger Fenster



Mit Sonnenschutzfolien um 85% weniger Wärme in Ihrem Wintergarten. UND: Fast 100% UV-Schutz und Splitterschutz.

Seit über 30 Jahren folieren die Profis von Matousek & Matousek in Eferding Glasflächen verschiedenster Art. Das sind unter anderem Wintergärten, Dachflächenfenster, Glasdächer und -kuppeln, Schauräume, Eingangshallen, Hochhäuser, Museen, Schaufenster, Ausstellungs- bzw. Verkaufsräume, Büros, Verwaltungsgebäude, Krankenhäuser,

Schulen und Universitäten, Restaurants, usw.

Zufriedene Kunden

Die Folien garantieren durch jahrzehntelange Erfahrung exklusive Qualität und ständige Verfügbarkeit. Kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit, stetige Güteüberwachung und das Qualitätsmanagement sorgen für allerhöchste Standards.

„Dieses innovative Qualitätsprodukt ist auch ein Investment in Gesundheit und Sicherheit. Unsere Kunden schätzen unsere jahrzehntelange Erfahrung“, so Folierungsexperte Gerald Reiter.

Die Folien sind in den Bereichen Sonnenschutz, UV-Schutz, Hitze- und Blendschutz, Anti-Graffiti, Einbruchschutz, Autofenster, etc. einzusetzen. Man

erreicht damit fast 100% UV-Schutz, effektiven Blendschutz, Sichtschutz, Splitterschutz, etc.

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren zeitgerecht einen Beratungs- und Verklebetermin. ■

Ihr Partner in der Region:

Matousek & Matousek GmbH
Karl-Schachinger-Straße 15
4070 Eferding, Tel. 07272/3572



**EXPERTISE
SEIT 1990**

Foto: NEWS

Sonnenschutzfolien schützen Büroräume, Dachwohnungen, Schlafzimmer, Wohnräume, Lagerräume, etc. vor Hitze!

Land OÖ fördert privaten Heizkesseltausch

Umstieg von fossilen auf erneuerbare Heizungssysteme

Das Land OÖ förderte den Heizkesseltausch im privaten Wohnbereich von 2019 bis 2022 mit rund 41 Mio. Euro. „Damit konnten rund 7.350 Biomasseheizungen, 4.700 Wärmepumpen, 650 Nah- und Fernwärmeanschlüsse und etwa 1.100 thermische Solaranlagen errichtet werden“, erklärt LRH-Direktor Mag. Rudolf Hoscher. 2022 verdoppelten sich die genehmigten Förderungen gegenüber 2021.

Ursachen dafür sind vor allem die durch den Ukraine-Krieg ausgelösten Preiserhöhungen für Energie und der Wunsch nach Versorgungssicherheit.

Förderungsquoten von mindestens 70 Prozent

Bund und Land fördern den

Tausch fossiler Heizkessel zu unterschiedlichen Förderungsbedingungen. Die Anträge können unabhängig voneinander an Bund und Land gestellt werden. Der Bund fördert den Austausch des Heizungssystems mit max. 7.500 Euro oder 50 Prozent der anerkannten Projektkosten, wobei sich die Summe unter bestimmten Voraussetzungen erhöhen kann.

„Das Land fördert zusätzlich mit 1.700 Euro bis 2.900 Euro; auch hier sind zusätzliche Förderungen möglich“, skizziert der LRH-Direktor. Durch Bundes- und Landesförderungen können für ein Projekt Förderungsquoten von 70 Prozent oder mehr

erreicht werden. Im Zuge des Budgetbegleitgesetzes 2024 soll diese Gesamtförderungsquote auf zumindest 75 Prozent erhöht werden.

Klare Förderungsregeln vorgegeben

Europäische Union, Bund und Länder müssen einen Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasen leisten, um die Pariser Klimaziele – Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius begrenzen – zu erreichen.

Im Bereich der Heizungsanlagen wurde bisher vor allem der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Heizungssysteme gefördert. Der überwiegende Teil der Förderungsanträge, etwa 95 Prozent, wird online eingebracht. Es

sind klare Förderungsregeln vorgegeben; die digitalen Abläufe sind optimiert.

„Wir empfehlen aber zusätzlich, die Daten aus dem Gebäude- und Wohnregister und der neu zu schaffenden Heizungsanlagenbank für die Überprüfung von Angaben zu nutzen“, erörtert Hoscher.

Das würde einen Überblick über die noch in Betrieb befindlichen fossilen Heizungsanlagen ermöglichen und somit eine bessere Planbarkeit für den Ausstieg aus Öl und Gas gewährleisten. Dazu sollte eine Plattform für alle Förderungen im Bereich Heizkesseltausch eingerichtet werden. ■

PERFEKT FÜR JEDE GRÖSSE

PE1 Pellet 7-35 kW
Pelletkessel

NEU! Bis zu -75% Förderung*

Besuchen Sie uns auf der **Energiesparmesse Wels**
08.03. - 10.03.2024
Halle 20, Stand C40

- Geringster Platzbedarf
- Einfache Bedienung mittels 7" Farb-Touch-Display und Fröling APP
- Vollautomatische Reinigung und Entaschung

* Berücksichtigung der Bundesförderung, Steuerbonus und der Landesförderung. Nähere Informationen und Richtlinien zu den Förderungen unter www.froeling.com oder beim Fröling Gebietsleiter.

froeling
besser heizen

www.froeling.com
Tel. 07248 / 606 - 2101

VOLKSBANK
OBERÖSTERREICH

Schmiedstraße 12
4070 Eferding

Andreas Goldberger

Auf Vertrauen kann man bauen.

Mehr (er)schaffen. Mit den Wohnbaukrediten Ihrer Hausbank.

WERBUNG

www.vb-ooe.at